

## Monatsversammlung

Donnerstag, 12. August 2010 20:00 Uhr  
Gasthaus Flößerei

Der 1. Vorsitzende Thomas Eichberger begrüßt zunächst die 36 anwesenden Besucher, danach die Vertreter der Presse vom Isar-Loisachboten, „Das gelbe Blatt“ und von der Süddeutschen Zeitung.

Er begrüßt die anwesenden Stadträte Max Auer, Peter Ley, Klaus Heilinglechner und Veronika Daffner. Die Stadträte Maurizio Faganello, Heinz Bröker, Beppo Praller und Ludwig Gollwitzer sind entschuldigt.

Aus der Vorstandschaft sind anwesend die Helmut Forster, Thomas Eichberger, Christian Steeb, Richard Ott und Claudia Thomalla. Monika Randi und Ralf Langnickel sind entschuldigt.

**Thomas Eichberger** berichtete kurz von der Vorstandssitzung der BVWOR, bei der ein gemeinsamer Ramadama mit der Stadt Wolfratshausen vorgeschlagen wurde. Desweiteren wird in Kürze ein gemeinsamer Termin zwischen der Vorstandschaft und der Fraktion stattfinden. Die BVWOR wurde von der Stadt eingeladen, am Festzug der Stadt Wolfratshausen im nächsten Jahr, aus Anlass der 50jährigen Stadterhebungsfeier, teilzunehmen.

Unter der Schirmherrschaft von Frau Daffner werden wir, wie in unserem Wahlprogramm angekündigt, unseren Senioren eine Plattform für Ihre Sorgen und Nöte, auch für Vorschläge und Ideen zur weiteren Verbesserung unserer Lebensqualität anbieten. Dies soll im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins ablaufen. Das erste Treffen ist geplant für den 08.10. von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Flößerei. Gesonderte Bekanntmachung erfolgt über die Presse und unsere Home Page.

### **Bürgermeister Helmut Forster bekommt das Wort.**

**Bürgermeister Helmut Forster** berichtet, dass eine Wolfratshausener Familie die Original Flößerfahne aus dem Jahre 1631 der Stadt Wolfratshausen als Dauerleihgabe für das Heimatmuseum zur Verfügung gestellt hat. Nähere Informationen wird es im Rahmen eines Pressegesprächs geben.

Zum Thema S-Bahn gab Helmut Forster noch ein kurzes Statement dahingehend ab, dass, sollte der „Wank-Tunnel“, der sicher seine Berechtigung hat, ohne eine NKU gebaut werden können, dann sollte es für eine S-Bahnverlängerung ebenfalls andere Finanzierungsmöglichkeiten geben.

Sehr viele Termine werden im nächsten Jahr das Kulturleben in Wolfratshausen bereichern, u. a. Anfang Mai ein „Familienvolksfest“, dann die Johannifloßprozession mit Übergabe der internationalen Flößerfahne, Ende Mai die ILOGA 2011, am 2. Oktober der bereits erwähnte Festakt zur Stadterhebung mit dem Festzug.

Ob das Bergwaldfestival im Jahre 2011 wieder stattfindet, ist noch nicht entschieden. Bürgermeister Helmut Forster betonte, dass er Aussagen, es würde in Wolfratshausen nichts los sein nicht verstehen kann, denn Angebote gibt es reichlich, man muss sie nur annehmen.

Die nachfolgende Fragerunde eröffnete dann **Frau Claudia Thomalla**. Sie erkundigte sich über die Möglichkeit, den Hatzplatz auf beiden Seiten für die Ein- und Ausfahrt zu öffnen.

Hier konnte ihr Bürgermeister Helmut Forster keine konkreten Angaben machen, da dies u. U. mit der Feuerwehrausfahrt zusammenhängen könnte.

Herr Helmut Forster gab auch kurz zu der immer wieder einmal angesprochenen Städtebauförderung Auskunft. Diese wäre grundsätzlich sehr interessant, käme aber nur für unrentierliche Maßnahmen in Frage und bei einem entsprechenden Eigenanteil der Kommune an den Kosten.

Anschließend meldeten sich zunächst Herr Hölzl, dann Herr Dr. Schmid von der BI-Eletrosmog zu Wort und forderten den Bürgermeister auf, sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen, um die weitere Entwicklung der Aufstellung von Sendemasten zu besprechen, vor allem unter dem Aspekt, dass bei dem Standort Weidachmühle die Verträge angeblich in Kürze auslaufen würden und evtl. nicht verlängert werden.

Diese Entwicklung gebe es genau zu beobachten und dann richtig zu entscheiden.

**Bürgermeister Helmut Forster** ist gerne bereit, gemeinsam einige Standpunkte zu diskutieren, nur so wie es bisher gewesen sei, werde er sich nicht mehr zur Verfügung stellen, da eine Diskussion und gegenseitige Angriffe nur mit technischen Daten, nicht zielführend wäre.

Auch Herr Karl Landt aus Geretsried gab seine Bedenken zur Aufstellung weiterer Sendemasten bekannt. Diese Diskussion wurde dann von Herrn Thomas Eichberger nach einigen Wiederholungen bereits bekannter Fakten beendet.

**Frau Claudia Thomalla** bat, man sollte doch einige Fußgängerunterführungen in WOR etwas freundlicher gestalten – Herr Forster werde sich darum kümmern.

**Herr Daffner** sprach das Parkplatzproblem in Farchet an. Märchenwaldbesucher und Zuschauer von Fußballspielen, belagern an den Wochenenden den ganzen Stadtteil Farchet, hier sollten weitere Parkmöglichkeiten ausgewiesen werden. Bürgermeister Forster teilte mit, dass die Stadt bereits schon Gespräche führt um diese Lage zu entschärfen, näheres könne er aber noch nicht sagen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bat Bürgermeister Helmut Forster die Bürger, die Stadt Wolfratshausen zu unterstützen, dass unsere Stadt sauber bleibt und Umweltsünder zu beobachten, aufzuschreiben und zur Anzeige zu bringen.

Die sehr lebhaft geführte Sitzung wurde dann um 22:00 Uhr vom 1. Vorsitzenden, Thomas Eichberger beendet.

Wir laden Sie gerne zu unserer nächsten Sitzung am 2. September 2010 ein.